



# Hand in Hand

Gemeindebrief der ev.-luth.  
Kirchengemeinden der Region Holle

Für die Orte Astenbeck, Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt,  
Heersum, Henneckenrode, Holle, Luttrum,  
Sillium, Söder, Sottrum

## In dieser Ausgabe:

Thema: Wissenschaft  
und Glaube

Ostern

Konfirmation

Orgelsommer



Nr. 61 März – Mai 2016



Liebe Gemeindemitglieder,

der Winter neigt sich dem Ende zu, die Tage werden wieder länger und die Hoffnung auf das Frühjahr wächst in uns. Auch wenn der Winter sich noch sträubt, die ersten Blumen brechen durch die Schneedecke, denn der Frühling, das Leben, ist stärker als der Winter.

Auch das Osterfest ist in greifbare Nähe gerückt. Ostern, das Fest der Hoffnung. Jesus hat durch seinen Tod gezeigt, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Damit können wir in der Hoffnung auf Erlösung leben.

Hoffnung auf ein besseres Leben haben auch die Flüchtlinge, die uns in diesen

Tagen begegnen. Deshalb sollten wir ihnen auch freundlich und mit Respekt entgegentreten, um ihre Hoffnung zu stärken. Viele haben ihre Familie, ihr zu Hause ja ihre Existenz verloren, sie sind zu uns gekommen in der Hoffnung, ein normales Leben führen zu können. Darum sollten wir sie nicht enttäuschen.

Sicher werden auch wir von ihnen etwas lernen können, was unser Leben bereichert.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest!

*Ihr Redaktionsteam (hue)*

**Hinweis:** Leider können im Gemeindebrief nicht alle Beiträge ungekürzt erscheinen. Wir möchten daher noch einmal auf unsere Homepage [www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de) hinweisen; dort finden Sie die meisten Berichte ungekürzt, außerdem viele Fotos, Termine und weitere Infos.

### Impressum:

<b>Herausgeber:</b>	Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchenregion Holle
<b>Druck:</b>	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
<b>Auflage:</b>	2.700 Stück
<b>Redaktion:</b>	Pastor P.M. Wiegandt (pw), Pastorin H. Wagner (hw), M. Hüffmeier (hue), K. Ihme (ki), C. Schnelle-Bertram (csb) I. Esser (ie)
<b>Layout:</b>	
<b>Bankverbindungen:</b>	Kirchenamt Hildesheimer Land (bitte Stichwort angeben!)
Sparkasse Hildesheim	IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74, BIC: NOLADE21HIK und
Volksbank Alfeld	IBAN: DE18 2789 3760 0300 2314 00, BIC: GENODEF1ES

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich den Abdruck bzw. Kürzungen von Textbeiträgen und Leserbriefen vor.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe (Juni bis August 2016): **10.05.2016**

## Liebe Gemeindeglieder

Am 27. März ist in diesem Jahr Ostern. Das erscheint manchem früh. Der Ostertermin aber variiert, je nachdem, wann der erste Frühlingsvollmond ist; am Sonntag darauf ist dann Ostern. Das kann frühestens am 22. März sein, was aber zuletzt 1818 der Fall war und das nächste Mal auch erst 2285 wieder geschieht. Es kann mit Ostern aber auch bis zum 25. April dauern, wobei das das letzte Mal 1943 der Fall war und das nächste Mal erst wieder 2038 sein wird. Der 27. März wie in diesem Jahr ist insofern ein besonderes Osterdatum, weil es auf das Wochenende der Zeitumstellung fällt. In der Nacht zum 27. März, am letzten Wochenende im März, wird in diesem Jahr die Uhr auf Sommerzeit gestellt. Das geschieht gar nicht so selten. So lag Ostern zuletzt 2013 am letzten März Wochenende, und das nächste Mal werden Ostern und die Uhrumstellung 2024 wieder zusammenfallen.

Die Sommerzeit wurde 1980 im Nachklang auf die Ölkrise 1973 eingeführt. Erst seit 2001 gibt es dazu ein entsprechendes Gesetz. Ganz unumstritten ist die Sommerzeit dabei bis heute nicht, Ärzte oder Bauern kritisieren diese Regelung, und ob diese Uhrumstellung Energie einspart, ist höchst umstritten.

Oft vergisst man dabei auch einfach, ob die Uhr nun vor- oder zurückgestellt werden muss. Unter den Merksprüchen zur Uhrumstellung findet man Sätze wie „Vorne im Jahr werden die Uhren vorgestellt und hinten im Jahr werden sie zurückgestellt“, „im Sommer zeigt das Thermometer Plus und im Winter Minus“, oder „Die Zeit, die man im Frühjahr abgibt, holt man sich im Herbst wieder.“

Eine besondere Lebensweisheit fand ich dazu dann auch noch. Sie lautet: *„Die Zeitumstellung ist wie alles im Leben. Man muss immer erst etwas geben, bevor man etwas zurückbekommt.“* Aber, stimmt das wirklich?

Das biblische Monatswort für den März 2016, unter dem wir die letzten Wochen der Passionszeit bedenken, bevor wir in den österlichen Jubel einstimmen, sieht das etwas anders. So heißt es im Johannes Evangelium Kapitel 15 von Jesus Christus: *„Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich auch euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe.“*

Liebe, die stark ist wie der Tod, die ihn überwunden hat, ist nicht einfach zunächst ein Geben und dann ein Nehmen. Nach den Geschichten, die Jesus erzählte, ist es eher andersherum, so, wie es auch in einem neuen Liedtext heißt: *„Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt/ da wird die Welt vom Licht erhellt.“* (Ev. Gesangbuch Nr. 603).

An Ostern feiern wir Gottes Liebe, der sich uns schenkt. Manchmal ist Gottes Wille sicher verdunkelt oder nur schwer zu erkennen, weil Leid oder Klage Dank und Lob überdecken. Aber auch hier immer wieder Gott als den Anfang des guten Lebens zu entdecken, ist unser Tun an Ostern und in jedem Gottesdienst. Wir nehmen Gottes Wort und Sakrament im Glauben an und geben ihm daraufhin unser Leben anheim. Erst am Ende heißt es in diesem Kirchenlied dann: *Nimm Gottes Liebe an/ du brauchst dich nicht allein zu müh'n/ denn seine Liebe kann/ in deinem Leben Kreise zieh'n“.*

Eine gute Zeit(umstellung) wünscht Ihnen und Euch

*Pastor Peter Michael Wiegandt*

# Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging

Und sie sprachen untereinander:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten

Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



## Evolution und Schöpfergott – wie passt das zusammen?

Mit den Konfirmanden habe ich vor einiger Zeit darüber diskutiert, ob Wissenschaft und christlicher Glaube sich widersprechen, ob man z.B. an die Evolution glauben kann und zugleich an einen Schöpfergott. Viele Menschen reagieren ja durchaus überrascht wenn ein renommierter Naturwissenschaftler sich gleichzeitig als religiös bezeichnet.

Der Evolutionsbiologe und Mathematiker Martin Nowak, der in Harvard lehrt, hat zu diesem Thema vor Kurzem ein interessantes Interview in der „Zeit“ gegeben. Für Nowak besteht zwischen der Wissenschaft und seiner christlichen Weltanschauung kein Widerspruch. Er sagt, dass auch diejenigen, die für einen solchen Widerspruch plädieren, keine wissenschaftlichen Argumente, sondern eine subjektive Weltanschauung vertreten.

### Zitat

***Alle Menschen haben Zugang zu Gott, aber jeder einen anderen.***

*Martin Buber*

Die Mathematik z.B., so Nowak, ermögliche ihm sogar durchaus einen gewissen rationalen Zugang zu Gott, insofern auch Mathematiker nach einer endgültigen Wirklichkeit suchen würden, deren Gesetze unabhängig von der materiellen Welt existieren. Man dürfe nur nicht den Fehler machen, Gott als irgendein Wesen im Universum zu identifizieren. Schon der heilige Augustinus habe ja geschrieben: "Ich

ging zu den Bergen und fragte sie, seid ihr Gott. Und sie sagten mir, wir sind nicht Gott, aber er hat uns erschaffen. Er blickte zu den Wolken und fragte sie, seid ihr Gott, und sie haben gesagt, wir sind nicht Gott, aber er hat uns erschaffen."

Ein Stichwort, vor dem sich oft auch diejenigen gläubigen Christen fürchten, die der Evolutionstheorie folgen, sei der Zufall. Aber, so Nowak, man brauche sich vor dem Zufall überhaupt nicht zu fürchten. Der Zufall sei ja nicht etwas, was über Gott steht. Zufall sei etwas, was von uns so empfunden werde. Zufall bedeute nicht, dass alles geht. Vielmehr sei Gott außerhalb der Zeit und bringe die Existenz von allem hervor, von dem, was wir als Zufall wahrnehmen, und von dem, was wir als zielgerichtet wahrnehmen. So stelle er sich Schöpfung vor.

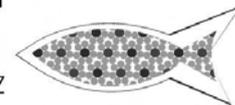
Viele christliche Lehren, die wir als irrational einstufen, seien zudem theologische Aussagen. Das Dogma von der unbefleckten Empfängnis z.B. sei für ihn theologische Ästhetik. Und auch den Gedanken, dass Jesus ganz Mensch und ganz Gott zugleich war, findet er faszinierend im Hinblick auf die Frage, was das über uns Menschen und über Gott aussage.

Gott, so Nowak, sei immer anwesend, er sei die innerste Existenz in allem und mir näher als ich mir selbst. Es sei nicht so, dass Gott nur ganz am Anfang alles irgendwie gemacht hat. Er ist notwendig, um jeden Moment in Existenz zu halten. Auch diesen Moment gäbe es jetzt nicht ohne die erhaltende Kraft Gottes. hw

# Zur Konfirmation

Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung. Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel. Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt. Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick. Glück kann auch bedeuten, dass du die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst. Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern.

ERICH FRANZ



## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



**Holle in der St. Martins-Kirche, Sonntag, 17.04. 2016, 10:00 Uhr**

Laura Bodenburg, Emely Chaudry, Ian Demuth, Laura Michelle Ernst,  
Lukas Gehrke, Jan-Philipp Grenz, Lara Sophie Gutacker, Malena Julie  
Oestreich, Lukas Pietschmann, Sara Johanna Roßner  
Es fehlen: Alexander Gehring, Alexander Ostermann, Dustin Calvin Struß

**Grasdorf in der Nikolaikirche, Sonntag, 24.04.2016, 10:00 Uhr**

ohne Foto: Vivien Schrader, Daniel Klages



**Hackenstedt in der  
Pauluskirche  
Sonntag, 17.04., 10:00 Uhr**

Sophie Habekost,  
Nele Penski,  
Lilli Möller,  
Lea Wolter (Hildesheim)

**Sottrum in der  
Martin-Luther-Kirche  
So., 24.04.2016,  
10:00 Uhr**

Dennis Haack,  
Dominic Haack,  
Hannah Engeler,  
Tobias Biedermann,  
Felix Bertram,  
Nikola Koch,  
Marco Kluwe,  
Niklas Kopatzki  
Cara Wille aus Sillium



**Heersum in der Urbanikirche  
Sonntag, 08.05.2016, 10:00 Uhr**

Fabian Dirks,  
Jannick Meyer,  
Levin Kastner,  
Luca Paul Debertin,  
Sarah Appelt,  
Bianca Holzinger  
es fehlen: Carolina Montag und  
Marvin Ohlendorf





## Gospelgottesdienst



mit Workshopchor  
unter der Leitung von  
Hanjo Gäbler  
Bekannte Filmmusiker und  
Komponist aus Norddeutschland  
und Pastorin Hanna Wagner

**Sonntag, 06. März 2016, 10:00 Uhr**  
**Urbanikirche Heersum**

Mitwirkende Chöre:  
Chor Colores aus Nettlingen  
Joyful Voicec aus Wendhausen  
Holler Gospel Singers aus Holle

## Herzliche Einladung zum Tischabendmahl



**Gründonnerstag 24. März 2016,**  
**18:00 Uhr in Hackenstedt**  
**18:30 Uhr in Heersum**

Am Vorabend seiner Kreuzigung hat Jesus mit seinen Jüngern zusammen gegessen und das Abendmahl gefeiert. In Erinnerung daran wollen wir mit Ihnen das Tischabendmahl im Rahmen einer einfachen, liturgisch gestalteten Mahlzeit feiern.

## Kirchengemeindefrühstück

mit anschließendem Gottesdienst – in der St. Martins Kirche Holle

**Sonntag, den 10.4.2016 ab 9:30 Uhr**  
**Paul Gerhardt Haus, Kirchplatz 2**



Wir bitten um Anmeldung in den Listen nach den Gottesdiensten oder telefonisch unter 05062/1810 mit der Bitte um Angabe, was mitgebracht werden kann.



## Vom Tod ins Leben

Feier der Osternacht

**am 26.03., 22:00 Uhr**  
**in Sillium**

Gemeinsam wollen wir in diesem Gottesdienst in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag den Übergang vom Tod zum Leben feiern.

Wir tragen das Osterlicht ins Dunkel der Kirche und werden den Sieg des Lebens über den Tod mit Tauferinnerung und Abendmahl auch sakramental nachvollziehen.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

## Maisingen

mit dem Holler Kirchenchor  
**am 07.05.2016, 15:00 Uhr**  
in der St. Martins-Kirche in Holle  
anschl. Kaffeetrinken im PGH

---

mit dem Hackenstedter Kirchenchor  
**am 29.05.2016, 15:30 Uhr**  
in der Pauluskirche in Hackenstedt  
nach einer Andacht werden gemeinsam mit dem Kirchenchor bekannte Volks- und Kirchenlieder gesungen. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss.

## Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag, 16.05., 14:00 Uhr

Wiedereinweihung der ev. Kirche Grasdorf  
mit Sup.Intendentin K. Henking,  
Dechant Lampe  
und den Holler Gospel Singers

Im Anschluss  
laden wir Sie  
herzlich ein zur  
Begegnung  
rund um  
die Kirche.



## Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 05.05.2016, 09:30 Uhr in der Schlosskapelle Söder

Für Bewegungsfreudige beginnt die  
Wanderung nach Söder um 8:30 Uhr am  
Pfarrhaus in Hackenstedt.

Der gemeinsame Rückweg endet am  
Sportplatz Hackenstedt. Dort werden  
unter den Klängen des Bläsercorps  
Hackenstedt Bratwurst und Getränke  
angeboten.

Bei starkem Regen entfällt die  
Wanderung.



## Holler Orgelsommer 2016

geht auf Reisen durch die Länder  
Frankreich, Amerika und Lettland

**Samstag, 21.05.2016, 17:00 Uhr**

Jan Meyer, Kirchenmusiker aus Han-  
nover führt uns mit seinem Freund,  
Lukas Karten, Saxophon, in die Afro-  
amerikanische Gospelmusik ein.

**Samstag, 11.06.2016, 17:00 Uhr**

Dorothea Pepper, Kantorin in der St.  
Andreas-Kirche in Bad Lauterberg,  
nimmt uns mit nach Frankreich.

**Samstag, 02.07.2016, 17:00 Uhr**

Iveta Weide, Kirchenmusikerin in  
Nordstemmen, wird uns die Orgel-  
musik aus ihrem Heimatland Lettland  
nahebringen.

Alle Konzerte finden in der St.  
Martinskirche in Holle statt. Im  
Anschluss gibt es die Möglichkeit,  
sich bei Gebäck und Getränken mit  
den Musikern auszutauschen. Der  
Eintritt ist frei. Wir freuen uns über  
Spenden, die nur für die Finanzie-  
rung der Konzerte verwendet  
werden.

*Das Holler Orgelsommer-Team*

## Sommerfreizeit in Spanien

<b>Datum:</b>	28. Juni bis 13. Juli 2016
<b>Ort:</b>	Viladrau, Spanien
<b>Alter:</b>	ab 13 Jahren
<b>Anzahl der Teilnehmenden:</b>	min. 25, max. 30
<b>Kosten:</b>	529,00 €
<b>Freizeitnummer:</b>	3100-KTR 9142012
<b>Leitung:</b>	Diakon Frank Rüffer & Team
<b>Anmeldung und Info's:</b>	<b>Evangelischer Jugenddienst im Ambergau und Holle</b> <b>Diakon Frank Rüffer</b> , Mozartstr. 25, 31167 Bockenheim Tel.: 05067-2490509 Mail: diakon@evj-ambergau.de



Lust auf Sonne und nette Leute in deinem Alter? Dann bist du genau richtig bei uns. Der Ort Viladrau liegt im Nordosten Spaniens. Das rustikale Haus „Ma Pujolar“ hat zwei Etagen mit Mehrbettzimmern, einer Küche, Dusche und WC (separat), außerdem gibt es einen Swimmingpool. Neben Aktivitäten am und im Haus werden auch Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung unternommen. Das Highlight wird ein Tagesausflug nach Barcelona werden.

**Wenn du interessiert bist, dann melde dich schnell an, da nur eine begrenzte Anzahl Jugendlicher mitfahren kann.** Nachdem Du Dich schriftlich oder online (kkjd-hila.de) angemeldet hast, bekommst Du eine Anmeldebestätigung von uns. Erst dann ist Deine Anmeldung verbindlich. Alles Weitere erfährst Du in der Anmeldebestätigung. *Diakon Frank Rüffer*



Die **Altkleidersammlung** findet in diesem Jahr statt vom **10. bis 14. Mai 2016**. Säcke erhalten Sie im Pfarrbüro, in den Kirchen und Pfarrhäusern.

**Sammlungsorte:**  
 Holle: Paul-Gerhardt-Haus  
 Hackenstedt: Pfarrhausgarage  
 Sottrum: Gemeindehaus  
 Sillium: Matthäus-Kirche, Heersum: Gemeindehaus  
 Luttrum und Grasdorf: keine Abgabestellen

## Gott tröstet uns wie eine Mutter - Kinderkirche zur Jahreslosung

Viele Kinder hatten sich Ende Januar zur Kinderkirche in Sottrum versammelt, die wir unter das Thema der Jahreslosung „Gott spricht: Ich will euch trösten wie einen seine Mutter tröstet“ (Jes. 66,13) gestellt hatten.

Die Kinder haben erzählt, wann sie selber schon einmal Trost brauchten und was ihnen geholfen hat. Natürlich helfen manchmal auch kleine Hilfsmittel wie Schokolade oder ein Pflaster. Am besten trösten können aber Mama und Papa, da waren sich alle Kinder einig.



Nach dem Frühstück haben die Kinder aus Decken und Kissen Kuschelhöhlen gebaut. Außerdem haben wir mit jedem ein kleines Trosttäschchen gebastelt, in dem Taschentücher, Pflaster, Gummibärchen und der Vers der Jahreslosung einen Platz fanden. HW

### Termine der Kinderkirche in Sottrum

in der Martin Luther Kirche  
bzw. im Gemeindehaus  
**19.03., 23.04., 28.05., 25.06.**

### Die Kinderkrippe St. Nikolai Grasdorf stellt sich vor!

Am 17.4.2016 sind während des Garagenflohmarktes die Türen der Kinderkrippe für Besucher und Interessenten geöffnet. Auch einen Verkaufsstand mit Spielsachen wird es geben.

### Nikolaus in der Krippe Grasdorf – Verabschiedung von Claudia Buske



Foto: N. Priebe

Wir danken ihr für ihre Arbeit über ein halbes Jahrzehnt und wünschen ihr Gottes Geleit bei allen neuen beruflichen Herausforderungen. PMW

In einem Gottesdienst am Nikolaustag führten die Jüngsten der Kinderkrippe Grasdorf mit ihren Erzieherinnen mit einem selbstgebauten Schiff die Nikolausgeschichte auf. In dieser Andacht wurde Frau Claudia Buske als Krippenleitung verabschiedet.



Foto: N. Priebe



Hallo Kinder,  
vielleicht habt ihr euch auch schon einmal gefragt, woher die Ostereier kommen,  
hier die Erklärung:



Früher waren sie etwas ganz Besonderes und Kostbares, heute sind sie zu Ostern einfach nicht mehr wegzudenken. Es gibt sie in knalligen Farben, als Schokoladenei oder ganz und gar aus Zuckerwerk oder mit schönen bunten Verzierungen. Die Ostereier gehören einfach ins bunte Osterkörbchen! Die Entstehung des Ostereis verdanken wir vermutlich der Fastenzeit. Das ist die Zeit vor Ostern, in der man früher auf den Genuss von Fleisch und Eiern verzichtete.

Während dieser vierzig Tage legten die Hühner allerdings weiter fleißig ihre Eier. Der Kühlschrank war noch nicht erfunden und deshalb musste man die Eier abkochen, um sie haltbar zu machen. Zu Ostern wurden sie dann in größeren Mengen verschenkt.

Erst seit dem 17. Jahrhundert wurden gefärbte und bemalte Ostereier als Dekoration genutzt, so wie wir es heute kennen. Als Symbol aber stand das Ei bereits im alten Ägypten für Fruchtbarkeit und neues Leben. Aus einem scheinbar leblosen Ei schlüpft nach kurzer Zeit wieder neues Leben. Das ist wie ein kleines Wunder. Darüber hinaus ist das Ei deshalb ein Zeichen für Auferstehung.

Angeblich bringt ja der Osterhase zu Ostern die Eier. Aber alle Kinder wissen natürlich, dass der Hase überhaupt keine Eier legen kann. Er gehört zu den Säugetieren und gebiert deshalb lebende Junge. Es sind bei jedem Wurf vier bis zehn kleine Hasenkinder. Unsere Ostereier werden natürlich ausnahmslos von Hühnern gelegt. Gekocht und auf verschiedene Arten gefärbt, gelangen sie dann auf geheimnisvolle Weise in die Osternester.

Christian Badel



## Gottesdienstplan für die Monate März bis Mai 2016



<b>Mittwoch, 02.03.</b>	19:00 Uhr	Grasdorf (PMW), <i>Passionsandacht</i>	
<b>Freitag, 04.03.</b>	19:00 Uhr	Hackenstedt – <i>Weltgebetstag der Frauen</i>	
<b>Sonntag, 06.03</b> Lätäre	9:30 Uhr 10:00 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW) Heersum (HW), <i>Gospelgottesdienst mit den Holler Gospel Singers (HW+Team)</i> Luttrum (Diakon Ruffer), <i>Gottesdienst für und mit Konfirmanden/innen</i>	 
<b>Mittwoch, 09.03.</b>	19:00 Uhr	Hackenstedt (Lektorin Anette Holle), <i>Passionsandacht</i>	
<b>Sonntag, 13.03.</b> Judika	9:30 Uhr 10:00 Uhr 10:45 Uhr	Sottrum (Lektor M. Klein) Holle (PMW und Diakon Frank Ruffer) <i>Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Kirchenkaffee</i> Sillium (Lektor H.Bleckmann)	
<b>Mittwoch, 16.03.</b>	19:00 Uhr	Holle (PMW) <i>Passionsandacht mit Kirchenchor</i>	
<b>Samstag, 19.03.</b>	9:30 Uhr	Sottrum, <i>Kinderkirche</i> <i>Taufsamstag, Ort u. Zeit n.V.</i>	
<b>Sonntag, 20.03.</b> Palmarum	9:30 Uhr 10:00 Uhr	Grasdorf (PMW und Lektor Klein) Heersum (HW, Diakon Ruffer), <i>Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden/-innen</i>	
<b>Donnerstag, 24.03.</b> Gründonnerstag	18:00 Uhr 18:00 Uhr 19:00 Uhr 18.30 Uhr	Luttrum (PMW) Hackenstedt (HW) <i>mit Tischabendmahl</i> Holle (PMW) Heersum (P.i.R.Wippermann) <i>mit Tischabendmahl</i>	 
<b>Freitag, 25.03.</b> Karf Freitag	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr	Grasdorf (PMW) Sillium (HW) Sottrum (HW)	 
<b>Samstag, 26.03.</b> Karsamstag/Osterso.	22:00 Uhr	Sillium (HW+Team) <i>Feier der Osternacht - „vom Tod ins Leben“</i>	

<b>Sonntag, 27.03.</b> Ostersonntag	9:00 Uhr	Hackenstedt (HW) <i>mit anschl. Frühstück und Ostereiersuchen</i>	
	9:30 Uhr	Holle (PMW) <i>mit Kirchenchor (Osterkantate)</i>	
	10:45 Uhr	Heersum (HW)	
	10:45 Uhr	Luttrum (PMW)	
<b>Montag, 28.03.</b> Ostermontag	9:30 Uhr	Sottrum (Lektorin Holle)	
	10:45 Uhr	Grasdorf (Lektor Gerd Klein)	
<b>Sonntag, 03.04.</b> Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Luttrum (Pastor Held, Pastor Ebert, PMW, HW) <i>regionaler Gottesdienst</i>	
<b>Samstag, 09.04.</b>		<i>Taufsamstag – Ort und Zeit n. V.</i>	
<b>Sonntag, 10.04.</b> Misericordias Domini	9:30 Uhr	Sillium (Lektor Mathias Klein)	
	10:45 Uhr	Holle (Lektor Mathias Klein) <i>mit Kirchengemeindefrühstück ab 9:30 Uhr</i>	
<b>Sonntag, 17.04.</b> Jubilate	9:30 Uhr	Heersum (Lektor Mathias Klein)	
	10:00 Uhr	Hackenstedt (HW), <i>Konfirmation</i>	
	10:00 Uhr	Holle (PMW), <i>Konfirmation</i>	
<b>Samstag, 23.04.</b>	9:30 Uhr	Sottrum, <i>Kinderkirche</i>	
<b>Sonntag, 24.04.</b> Kantate	10:00 Uhr	Grasdorf (PMW), <i>Konfirmation</i>	
	10:00 Uhr	Sottrum (HW), <i>Konfirmation</i>	
<b>Sonntag, 01.05.</b> Rogate	9:30 Uhr	Holle (Lektor Gerd Klein)	
	10:45 Uhr	Luttrum (Lektor Henning Bleckmann)	
<b>Donnerstag, 05.05.</b> Himmelfahrt	9:30 Uhr	Söder (HW) <i>Wanderung von Hackenstedt nach Söder ab 8:30 Uhr am Pfarrhaus Hackenstedt</i>	
	11:00 Uhr	Holle, Seniorenheim (PMW)	
<b>Samstag, 07.05.</b>	15:00 Uhr	Holle, <i>Maisingen des Kirchenchors Holle anschl. Kaffeetrinken im PGH</i>	 
<b>Sonntag, 08.05.</b> Exaudi	9:30 Uhr	Sillium (Lektorin C.Haase-Wiegandt)	
	10:00 Uhr	Heersum (HW) <i>Konfirmation</i>	
	10.45 Uhr	Sottrum (Lektorin C. Haase-Wiegandt)	
<b>Samstag, 14.05.</b>		<i>Taufsamstag – Ort und Zeit n. V.</i>	
<b>Sonntag, 15.05.</b> Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Holle (PMW)	

<b>Montag, 16.05.</b> Pfingstmontag	14:00 Uhr	Grasdorf (Sup. Katharina Henking, HW, PMW und Pfarrer Lampe), <i>ökumenischer Gottesdienst mit den Holler Gospel Singers und Wiedereinweihung der Grasdorfer Kirche</i>	 
<b>Freitag, 20.05.</b>	18:00 Uhr	Sillium (HW u. Pfarrer Lampe), <i>ökum. Gottesdienst zum Feuerwehrfest</i>	
<b>Samstag, 21.05.</b>	17:00 Uhr	<i>Holler Orgelsommer (Orgel/Saxophon) Afroamerikanische Gospelmusik</i>	
<b>Sonntag, 22.05.</b> Trinitatis	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Sottrum (PMW) Heersum (PMW)	
<b>Samstag, 28.05.</b>	9:30 Uhr	Sottrum, <i>Kinderkirche</i>	
<b>Sonntag, 29.05.</b> 1. So.n.Trinitatis	10:00 Uhr 15:30 Uhr	Grasdorf (PMW/HW/Pastor Held) Hackenstedt (NN), <i>Andacht und Maisingens des Kirchenchors, anschl. kl. Imbiss</i>	
<b>Sonntag, 05.06.</b> 2. So.n.Trinitatis	9:30 Uhr 9:00 Uhr 10:45 Uhr	Hackenstedt (HW) Holle (PMW) <i>am Wochenende Jubiläum FF Holle</i> Luttrum (PMW)	
<b>Freitag, 10.06.</b>	18:00 Uhr 18:00 Uhr	Heersum (nn), <i>Andacht zum Feuerwehrjubiläum</i> Kindergarten Holle, <i>Abschlussgottesdienst</i>	
<b>Samstag, 11.06.</b>	17:00 Uhr	<i>Holler Orgelsommer, französische Orgelmusik</i>	
<b>Sonntag, 12.06.</b> 3. So.n.Trinitatis	9:30 Uhr 10:45 Uhr 18:00 Uhr	Sottrum (Lektorin C. Haase-Wiegandt) Sillium (Lektor Henning Bleckmann) Hackenstedt (HW), <i>Gospelgottesdienst mit den Holler Gospel Singers</i>	
<b>Samstag, 18.06.</b>		<i>Taufsamstag, Ort und Zeit n.V.</i>	
<b>Sonntag, 19.06.</b> 4. So.n.Trinitatis	9:30 Uhr 10:45 Uhr 11:00 Uhr	Grasdorf (PMW) Holle (Diakon Ruffer) <i>Gottesdienst für und mit Konfirmanden/Konfirmandinnen</i> Heersum, <i>Männergottesdienst mit anschließendem Imbiss</i>	

Die Namenskürzel stehen für Pastor Peter Michael Wiegandt = PMW, Pastorin Hanna Wagner = HW. An Sonntagen, an denen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Planes noch unklar war, wer den Gottesdienst hält, steht NN.

*Änderungen vorbehalten*

**Angebote für Frauen****Frauenkreise:****Lutherhaus Sottrum,**

1. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr

**Küsterhaus Grasdorf,**

2. Dienstag im Monat,

15:00 – 17:00 Uhr,

Info: Fr. Dähndel, Tel. 1302

**Frauenfrühstück:**

Termine erfragen bei

Ute Koll Tel. 89250

**Angebote für Männer****Männer(koch)gruppe****Pfarrhaus Hackenstedt**

3. Di. im Monat, 18:30 Uhr

**Weitere Angebote für Erwachsene****Seniorenkreise:****Hackenstedt / Söder****Pfarrhaus Hackenstedt**

jeweils donnerstags, ab 14:30 Uhr

17.03., 28.04., 19.05., 16.06.2016

**Sottrum / Sillium****Lutherhaus Sottrum**

jeweils ab 15:00 Uhr:

März Pause, 14.4., 12.5., 9.6.

**Gemeindenachmittag:****Paul-Gerhardt-Haus Holle,**

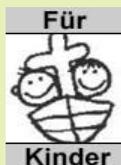
3. Montag im Monat, 14:30 Uhr

**Bibelgesprächskreis:****Paul-Gerhardt-Haus Holle**

donnerstags, 19:30 Uhr

Info: Astrid Rüder Tel. 899426

Maria Wagner Tel. 1563

**Angebote für Kinder****Kinderkirche:****Lutherhaus Sottrum**

4. Samstag im Monat, 9:30 Uhr:

19.03. (Achtung, ausnahmsweise 3. Sa!),

23.04., 28.05.2016

Anmeldungen erbeten bis jeweils

Freitagmittag bei Pn. Wagner, Tel. 1821,

Mail: [kg.hackenstedt@t-online.de](mailto:kg.hackenstedt@t-online.de) oder

Julia Lampe-Pflüger, Tel. 9641903,

Mail: [julia.lp@arcor.de](mailto:julia.lp@arcor.de)**Musikalische Angebote****Kirchenchöre:**- Paul-Gerhardt-Haus Holle,  
mittwochs, 19:00 Uhr- Pfarrhaus Hackenstedt,  
donnerstags, 18:00 Uhr**Gospelchor:**

Paul-Gerhardt-Haus Holle

dienstags, 19:30 Uhr

**Flötenkreis:**

Paul-Gerhardt-Haus Holle

1x im Monat freitags, 19 Uhr

Info: Lieselotte Lerch,

Tel. 05123 4079768

**Angebote für Eltern mit kleinen Kindern****Pfarrhaus Hackenstedt:**

donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr

Infos+Ltg. Frau Meinecke Tel. 455

**Holle:** freitags 9:00 - 11:15 Uhr

Frau Meinecke Tel. 455

## Der **ANDERE** Gottesdienst – Gottesdienst mit und für Konfirmanden



*Der andere Gottesdienst*  
 Gottesdienst mit und für Konfirmanden  
 - #Traum Mann - #Traum Frau -  
 Sonntag, den 6. März 2016  
 10.45 Uhr in Luttrum

Gottesdienst mal „anders“ feiern. Mittlerweile fanden in unserer Region einige Gottesdienste in anderer Form statt. Die „normale“ Liturgie gab es nicht. Die Idee des „**Anderen**“ Gottesdienstes ist, mit und für Konfirmanden ein weiteres gottesdienstliches Angebot zu machen. Uns ist es aber auch sehr wichtig, dass **alle Gemeindeglieder zu diesem Gottesdienst eingeladen sind**. Der Gottesdienst lebt von der Vielfalt seiner Besucher.

Der „ANDERE“ Gottesdienst soll insbesondere aktuelle, aber auch Themen, die die Konfirmanden beschäftigen, aufgreifen. Die Gottesdienstbesucher sind in das Gottesdienstgeschehen mit eingebunden. Dazu gibt es einen speziellen Ablauf, bei dem auch die Besucher spontan mitmachen können. Gottesdienst ist eine gemeinschaftliche Feier unseres Glaubens. Kommen

Sie vorbei, machen Sie mit, und staunen Sie.

*Frank Ruffer, Diakon*

Unsere nächsten „**ANDERE**“ Gottesdienste sind am

**6. März 2016**, 10:45 Uhr in der Annen-Kapelle in Luttrum und am  
**19. Juni 2016**, 10:45 Uhr in Holle.

Dazu laden wir Sie / Dich herzlich ein!

## Anmeldung zum **Konfirmationsunterricht**

Nach den Sommerferien beginnt in den ev.-luth. Kirchengemeinden der Region Holle wieder ein neuer Konfirmandenjahrgang. Eltern und Erziehungsberechtigte können ihre Kinder, die bis zum 30.6. zwölf Jahre alt sind, dazu anmelden, und zwar am

**Freitag, 17. Juni 2016, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr**  
**im Paul-Gerhardt-Haus, Am Kirchplatz 2 in Holle**

Bitte bringen Sie das Familienstammbuch und eine Taufurkunde mit. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können angemeldet werden. Die Konfirmandenarbeit besteht aus zwei Seminaren (mehrtägige „Konfirmandenfreizeiten“), mehreren Pflicht- und verschiedenen Wahlpflichtkursen und Projekten, Gottesdiensten und einem wöchentlichen/14-tägigem Treffen Anfang 2018 zur Hinführung auf die Konfirmation.

## Eine besondere Entdeckung in Grasdorf

Nach manchen Vermutungen und Unsicherheiten erreichte uns jetzt diese besondere Nachricht: **In Grasdorf hängt eine der ältesten Glocken des Landkreises Hildesheim und Norddeutschlands!**



Zeitschaltglocke in Grasdorf

Foto: N. Priebe

Bekannt war bislang, dass die sogenannte große Glocke aus Grasdorf, die einmal im 12. Jahrhundert gegossen worden sein dürfte, 1910 zur Eröffnung des Hildesheimer Roemer und Pelizaeus Museum genau dorthin verkauft worden war. Dort ist sie noch immer zu besichtigen.

Nicht berücksichtigt in allen, auch ältesten Aufzeichnungen war bislang die **Zeitschlagglocke AUSSEN** am Turm. Nach der Einrüstung des Turmes 2015 wurde sie inspiziert und

kam zur Reparatur in eine Glockenwerkstatt in Süddeutschland.

Verschiedene Gutachter der Hannoverschen und anderer Landeskirchen und Behörden kamen nun zu dem Ergebnis, dass es sich auch bei dieser Glocke um ein Exemplar aus dem 12. oder 13. Jahrhundert handelt. So schreiben zuletzt Herr Claus Peter, Glockensachverständiger der Ev. Kirche in Westfalen und des Landeskonservators, und Herr Andreas Philipp, Glockensachverständiger der Hannoverschen Landeskirche zur Datierung der Grasdorfer kleinen Glocke:

*"(Wir) rechne(n) sie zur Übergangsform, die wie Sie wissen in zahlreichen Varianten in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts vorkommt, mal mehr der Bienenkorbform (z. B. Bardowick), mal mehr der Zuckerhutform zuneigend. Da die Glocke einen Gussrand zeigt, ist ihre Form nach dem Mantelabhebeverfahren hergestellt worden, was für Glocken der Übergangsform typisch ist.*

*So gesehen passt die Ersterwähnung der Kirche 1178 gut zu den formalen Merkmalen. Um diese Zeit, sicher aber nicht früher dürfte die Glocke entstanden sein. Allerdings wurden Glockentypen noch in Zeiten beibehalten, als sie längst veraltet waren, weil zu Schaden gekommene Glocken in voriger Größe, vorigem Klang etc. wiederhergestellt werden sollten. So wäre ein Guss der Glocke in der 1. H. des 13. Jhs. nicht definitiv auszuschließen. Schade, dass sie keine Inschrift trägt und die Datierungsansätze auch von paläographischer Seite zu prüfen wären."*

PMW

## Gelernt ist gelernt



Mit einer Fülle von Angeboten war der Namenstag der Baustelle Nikolai Kirche in Grasdorf verbunden. Im Gottesdienst am Vormittag mit den Holler Ohrwürmern unter der Leitung von Claudia Buske erinnerte Pastor Wiegandt an die Bedeutung des Nikolaus.

Im Gottesdienst wurde auch Frau Ludmilla Matt verabschiedet, die 10 Jahre lang zuverlässig u. freundlich die Küsterarbeit und Friedhofspflege in Grasdorf übernommen hat. Ein großer Dank und gute Wünsche von Gemeinde, Kirchenvorstand und Pfarramt begleiten sie weiterhin.

Mit Herrn Martin Seiler wurde schon im Herbst 2015 ein neuer Friedhofspfleger gefunden. Die neue Küsterin ab Januar 2016 heißt Lydia Buchsbaum aus Holle, die zu späterer Gelegenheit eingeführt wird.

Nach dem Gottesdienst stand im Gemeindehaus eine schmackhafte Suppe bereit, und im Turmraum wurde der Basar unter der Führung des Frauenkreises eröffnet. Der Erlös ist für die Kirchenrenovierung bestimmt.

*Text und Fotos: Norbert Priebe*



## „Jeder Cent ist ein Gewinn für die Kirchengemeinde“,

dies sagte der KV-Vorsitzende Norbert Priebe beim Schlachtfest in den Grasdorfer Kutscherstuben im Anschluss an die Andacht zu Maria Lichtmess in der Nikolaikirche. Seit dem Baustellengottesdienst im Juni letzten Jahres wurden 35 Sparschweine in Grasdorfer Familien zugunsten der Kirchenrenovierung gefüttert. In Verbindung mit einem Schlachteessen sollten die Sparschweine geschlachtet und Kassensturz gemacht werden. Zuvor hatte der KV um eine Schätzung des Gesamtbetrages gebeten.

Am nächsten kam Gabi Knolle dem Ergebnis und gewann damit einen Wildschweinbraten. Als Trostpreis erhielten alle Schätzer eine alte Originalschieferplatte von Grasdorfer Kirchturm. Der Erlös der Sparschweinaktion von **1.665,10 Euro** wurde zugunsten der Kirchenrenovierung gespendet. Damit konnte ein erheblicher Teil des Eigenanteils der Kirchengemeinde an den derzeitigen Baukosten beglichen werden! Der Kirchenvorstand bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern. *Norbert Priebe*



Gewinnerin Gabi Knolle mit Pastor Wiegandt

*Foto: N.Priebe*

## Wieder Bonifizierungsscheck für Stiftung Annenkapelle Luttrum

Im Rahmen einer Feierstunde in der Annenkapelle Luttrum überreichte Martin Käthler von der ev.-luth. Landeskirche Hannover der Stiftung Annenkapelle Luttrum einen Bonifizierungsscheck in Höhe von 2.272,25 Euro. Zu einer Spende von jeweils drei Euro wurde seitens der Landeskirche ein Euro hinzugegeben.

Die Stiftung konnte innerhalb von 2 Jahren 6.816,76 einwerben, so dass das Stiftungsvermögen nun auf über 80.000 Euro angewachsen ist.

Holles Bürgermeister Klaus Huchthausen lobte die Arbeit der Stiftung und bedankte sich für das Engagement vieler Personen.

Zu den Erfolgen der Stiftungsarbeit gehören neben der Restaurierung der Emporenbilder und der Herausgabe

eines Kirchenführers u.a. auch die sogenannte „Stifi-Tour“, die in den vergangenen Jahren nach Hildesheim, Goslar und Wolfenbüttel führte.

Nach der Feierstunde blieb die Gemeinde noch bei Apfelpunsch und kleinen Köstlichkeiten zu einem regen Gedankenaustausch beisammen.

*Sven Wieduwilt*



Foto: M. Hüffmeier

## Ensemble ClaRo begeistert in Luttrumer Annenkapelle

Zum 2. Winterkonzert hatte die Stiftung Annenkapelle Luttrum und der Kapellenvorstand eingeladen. Das Ensemble ClaRo mit Klarinette, Cello, Gitarre und Querflöte begeisterte die Zuhörer/-innen in der voll besetzten

Annenkapelle mit einem musikalischen Angebot aus Klassik und Rock (ClaRo)

Die Auswahl der Stücke reichte vom West Coast Jazz, Niki Reiser, Andrew Lloyd Webber und den Beatles zu Mozart, Corelli und Johann Sebastian Bach. Dabei wagte das Ensemble ClaRo Improvisationen, die die musikalische Gestaltung spannend und sehr hörensenswert machten.

„Don't stop me now“ von Queen war der eigentliche Abschluss eines wunderbaren Konzertes. Der anhaltende Applaus des Publikums brachte ClaRo zu einer Zugabe von Abba.

*Sven Wieduwilt*



Foto: M. Hüffmeier

## Buchempfehlung Orgelnachspiel – ein Kirchenkrimi

von Christian Hartung, geb. 1963, aufgewachsen im Rheinland,  
arbeitet als ev. Pfarrer und Autor in Kirchberg/Hunsrück



*Die 18-jährigen Freunde Felix und Stephan sollen im Geschichtsunterricht ein Referat über die Vorgänge in ihrer Heimatstadt im Januar 1933 halten. Bei ihren Nachforschungen befragen sie auch ihre Großeltern und durchleuchten dabei die Geschichte ihrer eigenen Familien und die Vorkommnisse in der Stadt. Je tiefer sie in die NS-Zeit eindringen, desto mehr dunkle Geheimnisse ihrer Kirche decken sie auf. Doch nicht alle Gemeindemitglieder wollen, dass die Wahrheit ans Licht kommt, und die jungen Männer geraten in große Gefahr ...*

Christian Hartung hat eine spannende Kriminalgeschichte geschrieben und zugleich die historische Aufarbeitung einer Kirchengemeinde beobachtet. Eine fesselnde Lektüre!

Verlag: Neukirchener Aussaat

## Vorstellung der neuen Leiterin der Kinderkrippe in Grasdorf



Ich heiße Stephanie Aurich und bin 26 Jahre alt. Nach Abschluss meines Bachelorstudiums zur Kindheitspädagogin bin ich seit März 2015 in der Kinderkrippe St. Nikolai in

Grasdorf als Teil eines sehr angenehmen Teams tätig. Im Februar 2016 habe ich die Leitung der Kinderkrippe übernommen. Ich freue mich sehr auf die kommenden Herausforderungen und auf eine gelungene Zusammenarbeit.

*Stephanie Aurich*



**Passionsandacht**

**„Ist verziehen“**

**Nikolaikirche Grasdorf**  
**02. März 2016 um 19.00 Uhr**



Einweihung der reparierten alten Zeitschlagglocke und der neuen Turmbeleuchtung. Anschließend Empfang im Turmraum.

Nikolai Kirchengemeinde Grasdorf - Hildesheimer Str. 37 - 311887 Holle-Grasdorf



Apotheker Christian Thum  
Markstraße 27  
31188 Holle  
Tel.: 0 50 62 / 89 74 74  
Fax: 0 50 62 / 89 74 77



VERHASSELT  
STEUERBERATER GBR

Gerda Verhasselt - Steuerberaterin  
- vereidigte Buchprüferin

André Verhasselt - Steuerberater  
- Bachelor of Laws

31188 Holle, An der Marktstr. 4 Tel. 0 50 62 / 90 3 - 0 [www.verhasselt-stb.de](http://www.verhasselt-stb.de)

**E Potratz**

Wir lieben Lebensmittel.

**E Potratz**

Marktstr. 25 • 31188 Holle • Tel.-Nr. 05062/89680  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7-20 Uhr

*Danke  
sagen wir allen  
Geschäftsleuten  
und Unternehmen,  
die uns durch ihre  
Anzeigen helfen,  
den Gemeindebrief  
zu finanzieren.*

Im Trauerfall immer für Sie da...

**blume-  
Bestattungen**  
*seit mehr als 75 Jahren*

Tel. 0 50 62 / 18 68  
31188 Holle, Schinkenberg 4  
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

## Einführung Lektor Mathias Klein

Mit einem festlichen Gottesdienst ist Mathias Klein in der Heersumer Kirche als Lektor eingeführt worden. Den Gottesdienst leitete Pastorin Hanna Wagner, die Predigt hielt Mathias Klein selber. Mit dabei war zur Überraschung vieler Gottesdienstbesucher auch Pastor Matthias Spiegel-Albrecht, der bis vor 2½ Jahren u.a. auch für die Heersumer Kirchengemeinde zuständig war. Zu dem Gottesdienst waren auch andere Teilnehmer/-innen des Hildesheimer Lektorenkurses gekommen. Lektor Klein ist jetzt von Superintendentin Katharina Henking offiziell damit beauftragt, Gottesdienste zu leiten und Gottes Wort zu verkünden. Er ist der erste Lektor in der langen Geschichte der Heersumer Kirchengemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Kirchenvorstand zum Sekteneingang und zum Mittagsimbiss gela-



Pn. Hanna Wagner, Mathias Klein,  
Matthias Spiegel-Albrecht

den. Dort nahm der 51jährige zahlreiche Glückwünsche entgegen.

Noch im Sommer startet Klein auf Wunsch der Landeskirche eine Ausbildung zum Prädikanten. Die aufwendige Ausbildung dauert rund zwei Jahre. Prädikanten ist es unter anderem auch gestattet, Abendmahlsfeiern zu leiten. *Text u. Foto: G. Gondeck*

## Neues aus dem Seniorenkreis Sottrum-Sillium



Foto: Chr. Schnelle-Bertram

Nach vielen Jahren ehrenamtlichen Engagements im Leitungskreis des Seniorennachmittags Sottrum-Sillium wurden Frau Rösler, Frau Wiege, Frau Tölle und Frau Schulz am 11. Februar verabschiedet. Pastorin Wagner

bedankte sich mit einem Blumenstrauß und einem Buchgeschenk bei den Vierer für all die Mühen und Planungen der vergangenen Jahre. Die vier Damen freuen sich nun darauf, selber einfach nur Besucherinnen des Seniorennachmittags zu sein.

Für den Leitungskreis suchen wir ab sofort interessierte Freiwillige aus allen Ortschaften, die Freude daran hätten, den Seniorennachmittag gemeinsam vorzubereiten und zu leiten.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Pastorin Wagner (Tel:1821) oder sprechen Sie die Mitglieder unserer Kirchenvorstände an. *hw*



Foto: H.Esser

Die Adventsmusik in der Holler St. Martins-Kirche wurde gestaltet vom Holler Kirchenchor, dem Flötenkreis, von Constanze Haase-Wiegandt als Solistin und Christoph Pannek an der Orgel.



Foto: N.Priebe

# Weihnachts splitter



Foto: Ch.Schnelle-Bertram

Adventskonzert in der Martin-Luther-Kirche Sottrum mit dem gemischten Chor Heinde.



Foto: H.J. Placke

6 Sänger des Vocalensembles „Petersburger Harmonie“ begeisterten die gut 70 Zuhörer, in der Matthäuskirche in Sillium.

Bei der Adventsmusik des Hackenstedter Kirchenchors und des Bläsercorps konnten sich die vielen Besucher in der Pauluskirche auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen.



Foto: M.Vollmer

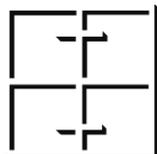


## Wir gratulieren zur Taufe



Taufsamstage: **19.03., 09.04., 14.05., 18.06.**

Ort und Zeit ergeben sich aus der ersten Anmeldung.  
Sonntags sind Taufen nach Absprache fast jederzeit möglich.



## Wir trauern mit den Angehörigen um die Verstorbenen

Horst Lautenschlag  
Rita Müller, geb. Schwerdtfeger  
Erhard Krüger, Hildesheim  
Lotte Deterding, geb. Habich  
Lieselotte Westhausen, geb. Schmidt  
Anja Heckmann, geb. Schrader  
Wolfgang Hönlein, Rhüden  
Günter Fiege  
Hanna Bartels, geb. Funke

**Ostern: Wir dürfen Wunder erwarten.  
Oft kommen sie behutsam und leise daher.  
Als entdecke man einen ersten Krokus im Schnee.  
Als stärke einem plötzlich jemand den Rücken. Als habe man in der Zeitung  
von Hoffnung gelesen. Als halte der Tag ein Lächeln bereit.  
Ostern: Wunder erwarten. Ja, das dürfen wir. Gott gibt dem Leben recht.**

Tina Willms

# APELT

www.apelt-naturstein.de

## Beton- und Natursteinwaren



### UNSERE LEISTUNGEN:

Treppen • Fensterbänke • Betonfertigteile • Küchen-Kaminplatten • Fliesen • Ablagen

Holle OT Derneburg | Schloßstraße 29 | Tel. 05062 / 82 00

# Elektro Eggers

Inh. Helmut Malutzki

Büro: 31188 Grasdorf, Hildesheimerstr. 49

Tel.: 05121/132443 Mobil: 0170/3803392

FAX: 05062/964276

Elektro – Installationen aller Art

Nachstrom Speicherheizungen

Beratung – Planung – Ausführung von Beleuchtungsanlagen

Reparatur und Wartung von Warmwassergeräten

www.sparkasse-hildesheim.de

# Sparkasse.

Fair. Menschlich. Nah.

Sparkasse  
Hildesheim



## chaudry

zimmerer- und dachdeckermeister

kantelsenweg 10  
31188 holle / derneburg

telefon: 05062 - 96 58 40

telefax: 05062 - 96 58 41

safdar-chaudry@t-online.de

Ihr kompetenter Partner für

Dacheindeckung

Dachsanierung

Klassische Zimmerer

Fachwerksanierung

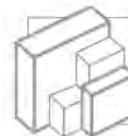
Holzhäuser

Dachbegrünung

Dachabdichtung

Dach- und Fassadendämmung

Zellulose- und Hanfdämmung



**FACHBETRIEB**

DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,  
AUSBAU & MODERNISIERUNG



## Besser schlafen – Besser leben!

**Pfarrstelle I**

Pastor P. M. Wiegandt  
Kirchplatz 3, Holle

Tel.: 05062/1810  
Fax: 05062/963795

kg.Holle@t-online.de

**Pfarrstelle II**

Pastorin Hanna Wagner  
Kirchstraße 1, Hackenstedt

Tel.: 05062/1821  
Fax: 05062/1823

kg.Hackenstedt@t-online.de

**Pfarrbüro:**

Kordula Roehl, Tel.: 05062/1864  
Hildesheimer Str. 37, Holle-Grasdorf

[www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de)

Fax: 899848  
kg.region-Holle@evlka.de

Öffnungszeiten: Di. 8:30-10:00 Uhr, Mi. u. Fr. 10:00-12:00 Uhr

**Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Holle: Carmen Thiemann-Vollbrecht	Tel.: 1668	Grasdorf: Norbert Priebe	Tel.: 2271
Luttrum: Sandra Winde	Tel.: 964480	Sillium: Gerd Samblebe	Tel.: 89265
Hackenstedt/Sottrum: Achim Lindenberg	Tel.: 1455	Heersum: Günter Gondeck	Tel.: 1526

**Jugendarbeit:**

Diakon Frank Ruffer Tel.: 05067 / 2490509 diakon@evj-ambergau.de

**Koordination Konfirmanden**

Walter Thiemann Tel.: 05062/8993802 kg.konfi@web.de

**Kindergarten Holle:** Britta Klauenberg

Tel.: 05062 / 354  
Mail: b.klauenberg@kindergarten-holle.de

**Kinderkrippe Grasdorf:** Stephanie Aurich

Tel.: 05062 / 9641970  
Mail: kinderkrippe.nikolai@gmx.de

**Kirchenmusik:**

Lieselotte Lerch, Organistin/Chorleiterin	Tel.: 05123/4079768	lotte-lerch@web.de
Henning Bleckmann, Organist	Tel.: 05062/8030	Bleckmann-Holle@t-online.de
Britta Steckler, Organistin/Orgelbeauftragte	Tel.: 05062/89177	Britta.streckler@gmx.de
Christine Schwarz, Organistin	Tel.: 05062/89160	<a href="mailto:info@christine-schwarz.de">info@christine-schwarz.de</a>
Sebastian Mygo, Organist	Tel.: 0176/24120879	<a href="mailto:info@sebastian-mygo.de">info@sebastian-mygo.de</a>

**Ansprechpartner Friedhöfe:**

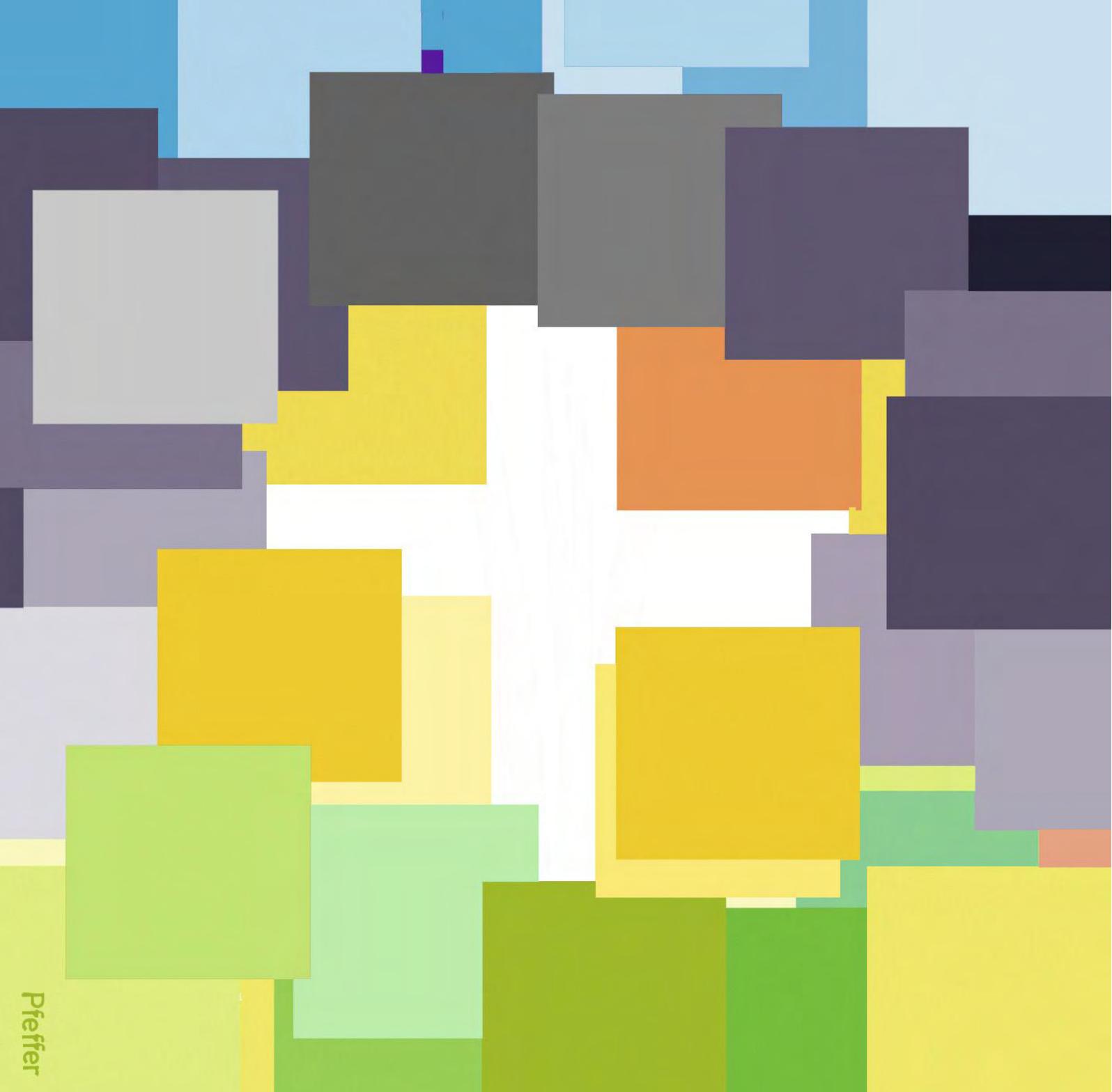
Grasdorf u. Holle: Ute Ollesch,	Mail: <a href="mailto:FriedhofsverwaltungKGHolleGrasdorf@web.de">FriedhofsverwaltungKGHolleGrasdorf@web.de</a>
Heersum: Günter Gondeck,	Tel.: 05062/2126
Hackenstedt: Heinz Nothdurft,	Tel.: 05062/1526
Sillium: Gerd Samblebe,	Tel.: 05062/1268
Sottrum: Gabi Buchterkirchen	Tel.: 05062/89265
	Tel.: 05062/1090

**Küster/Küsterinnen:**

Grasdorf: Lydia Buchsbaum	Tel.: 05062/965733
Hackenstedt: Irmtraud Lindenberg	Tel.: 05062/359
Heersum: Siegrid Gondeck	Tel.: 05062/1526
Holle: Jacob und Vera Oldenburger	Tel.: 05062/2732
Luttrum: vakant	
Sillium: Amrei Weber	Tel.: 05062/353 9773
Sottrum: Wolfgang Schulz	Tel.: 05062/8344

**Diakoniestation:**

Ambulante Pflege, Alten-u. Familienpflege	Tel.: 05067/697237
Diakonisches Werk Hildesheimer Land	Tel.: 05067/247963
Hospizbewegung Hildesheimer Land	Tel.: 05067/247963



## Ostern im Alltag

Scherben bleiben Scherben. Bruchstücke bleiben Bruchstücke.  
Manchmal aber fügen sich die Scherben zu einem Mosaik, in dem eine Schönheit ist.  
Manchmal enthüllt sich in dem, was bruchstückhaft geblieben ist, ein Kunstwerk.  
Heil heißt nicht unbedingt, dass das Zerbrochene wieder ganz wird.  
Heil lässt aus Bruchstücken etwas Neues entstehen,  
in dem das Leben anders als vorher schimmert.  
Für mich sind das österliche Momente, in denen spürbar wird,  
dass die Liebe stärker ist als der Tod.

Tina Willms